

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Einleitung	
Ausgangslage und Problemstellung der Arbeit	10
Literaturüberblick – State of the Field	13
Erster Teil	18-52
Der Begriff des Totalitarismus	
Zu den Wurzeln und zur Genese des Begriffes ‚Totalitarismus‘	18
A) Das Trauma des 1. Weltkrieges.	18
Der 1. Weltkrieg als Auftakt zur marxistischen ‚Weltrevolution‘	18
B) Zu den Wurzeln des Marxismus	19
B.1) Die Internationale von 1864	19
B.2) Die Entwicklung des Marxismus in Rußland	21
C) Der Rangverlust der bis 1917/18 herrschenden Schichten der drei alten Kaiserreiche	23
D) Deutschland. Revolution und Gegenrevolution	26
E) Italien. Erstmalige Verwendung des Begriffes ‚totalitär‘	30
‚Der verlorene Sieg‘. Die ‚fasces‘. Genese des Begriffes ‚Totalitarismus‘ und Ansätze zur Interpretation dieses Begriffes. Die Bekämpfung des Marxismus in Italien durch das totalitäre System. Wechselwirkungen der Totalitarismen der UdSSR, Italiens, Deutschlands. Feindschaft zwischen der von der Komintern gesteuerten Kommunistischen Partei Italiens und den italienischen Sozialisten ab 1928. Aufrüstung in Italien. Die Regale Marina. Der italienische Faschismus als Vorbild für die NSDAP. Hitler als Vorbild für den Duce.	

Zweiter Teil	53-158
Sowjetunion und Drittes Reich	53
A) RSFSR und Sowjetunion	53
A.1) Die ‚Roten Garden‘ (ab November 1917 bis Februar 1918)	53
Das Wehrmodell der Bolschewiki – Marx versus Engels.	53
A.2) Die ‚Rote Armee‘ (ab Februar 1918).....	63
A.2.1) Die ‚Rote Armee‘ bis zum Kriegsausbruch 1941	63
A.2.1.1) Die ‚Periode Trotzki‘ (1918-25)	63
Kampf gegen ausländische Militärintervention	
Aufnahme von ‚Militärfachleuten‘	
Die ‚Kommissare‘ (4.4.18)	
Die Wiedereinführung der ‚Offiziere‘ (22.4.18)	
Allmähliche Rückwirkungen auf die Deutsche Revolution ab 1918	
Rosa Luxemburg 1919. Warnung vor der neuen Linie der Bolschewiki	
Die ‚Avantgarde‘ Lenins – Lenin versus Marx	
Fortsetzung der Weltrevolution? Erste Diskussionen	
Der ‚Arbeiter- und Bauernstaat‘ Lenins	
Der Aufstand in Kronstadt. Rote Armee gegen linke Matrosen	
Der X. Parteitag 1921: Das Diskussionsverbot	
Nach dem X. Parteitag 1921	
Auswirkungen auf die Entwicklung der ‚internationalen Revolution‘	
Deutschland 1921. Der Aufstand im Vogtland	
Die Funktion der Roten Armee im inneren Sowjetrußland	
A.2.1.2) Von 1925 bis zu Kriegsausbruch 1941	87
Der ‚Thermidor von 1925‘	
Neue Eliten	
Die neue – hohe – Stellung der Offiziere	
Stalin und die ‚Kader‘	
Erste Analogien Stalin-Hitler betreffend die Elitenbildung	
Ausbruch des Spanischen Bürgerkriegs 1936	
Die Moskauer Prozesse von 1936	
Die ‚Säuberungen‘ von 1937/38	
Die vernichtende ‚Säuberung‘ in der Roten Armee	
A.2.2) Die ‚Rote Armee‘ nach dem Kriegsausbruch 1941	90

A.2.2.1) Vom Kriegsbeginn bis zur Wende von Stalingrad 1942/43	90
Die geschwächte Rote Armee wird angegriffen	
Stalin und das Problem der Kriegsgefangenschaft	
Der Befehl der Stawka Nr. 270	
Gefangenschaft und Sippenhaftung	
Die Auswirkung des Raumes auf den Nachschub	
Die Partisanen - Endogene Führung wie 1917	
A.2.2.2) Ab der Wende von Stalingrad 1942/43	94
Waffenlieferungen der USA	
Auflösung der Komintern 1943	
Die Vereinbarung der sowj. Großoffensive 1944	
Die Frau als Kern der sowj. Kriegswirtschaft ab 1942	
Die Rolle der Frau als Gebälerin von Militärnachwuchs	
Die sowj. Großoffensive ‚Sowj. Sommeroffensive 1944‘	
Die Degradierung der ‚Kommissare‘ zu ‚Politoffizieren‘	
Neuerliche Erhöhung der Stellung der Offiziere. Atavismen.	
B) Deutschland (Weimarer Republik) und Drittes Reich	108
B.1) Die deutschen Streitkräfte bis zur Aufkündigung	
des Versailler Vertrages 1935	108
Geheime Vorarbeiten der Weimarer Republik	
B.2) Die Wehrmacht nach 1935	117
B.2.1) Von 1935 bis Ende 1942.	117
Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht 1935	
Die Kriegsgliederung des dt. Heeres vom 1.9.39	
Der europäische Hammelpreis als Leitindiz in der Spionage	
Das Heer	
Die Luftwaffe	
Die Kriegsmarine]	
Die SS als Militärsekte	
B.2.2) Ab der Wende von Stalingrad 1942/43	133
Die neue Phase des Krieges. Der Totale Krieg	
Verdreifachung der industriellen Rüstungsfertigung	
Das Reichsministerium für Bewaffnung und Munition	
Gestiegene Bedeutung der Verteidigungswaffen	
Waffentechnik versus NS Rassenlehre	
Zusammenfassungen und Schlußbemerkungen	143
Nachwort	157

Anhang	159
I. Der X. Parteitag der KPR(B) 1921	159
Vergleich:	
Quelle 1 ‚Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) – Kurzer Lehrgang.‘ 1938	160
Quelle 2 ‚Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion.‘ 1985	169
II. Der Vertrag von Rapallo 1922	179
Auswirkungen auf die Entwicklung der Streitkräfte der RSFSR (und sodann der UdSSR) sowie der Weimarer Republik (und sodann des Dritten Reiches)	
III. Der Spanische Bürgerkrieg 1936-39	181
Erstmaliges Aufeinandertreffen von Panzern aus sowjetischer und deutscher Fertigung auf einem Kriegsschauplatz. Langfristige Auswirkungen auf die Rüstungsindustrien in der Sowjetunion und im Dritten Reich. Wechselwirkungen in der Waffenentwicklung. Auswirkungen auf die Rüstung der Sowjetunion und des Dritten Reiches im 2. Weltkrieg.	
IV. Hitler in Rom 1938	188
Auswirkungen auf Italien. Antisemitismus, rassistische Propaganda, Diskriminierung und Verfolgung der Juden in Italien. Abhängigkeit Italiens. Der ‚Stahlpakt‘.	
V. Der ‚Hitler-Stalin-Pakt‘ 1939	196
Untersuchung der wehrpolitischen Auswirkungen des Paktes unter Berücksichtigung von Fragen der Innen- und Außenpolitik der beiden totalitären Systeme.	
VI. Fragen der Entstalinisierung in der Sowjetunion	203
VII. Ausgewählte Statistiken	207
Sowjetische und deutsche Truppenzahlen und Rüstung im Kriege und deren Interpretation.	
VIII. Kartenmaterial	214
Rußland 1918	214
Funkschema: Kurzwellen-Funknetz der europäischen Polizeibehörden 1934 (sic!)	
(Zusammenarbeit der Polizeidienststellen in Berlin und Wien)	215
Partisanenverbände Rußland 1941	216
Der deutsche Rückzug	217
Quellen- und Literaturverzeichnis	218